

Unser Segelkonzept: Mitsegeln - Mitanfassen - Miterleben

- Segel-Action und Segeln lernen,
- Entspannen, Genießen und Faulenzen
- und das Erobern neuer Küstenstriche mit verträumten Buchten, weiten Stränden und pulsierenden Hafentörns!

Auf unseren Windbeutel-Urlaubstörns möchten wir diese gute Mischung ausgewogen anbieten. Natürlich ist der Segelsport von der Natur abhängig - genau das macht ihn so interessant. Eben deshalb weiß man nie mit letzter Sicherheit, ob der nächste Tag mehr „action“ oder mehr „relaxen“ bringt, ob wir statt des angestrebten Hafentörns nicht in einer idyllischen Bucht ankern werden oder ob der ganze Törn nicht durch besonders viel - oder wenig - Wind bestimmt wird. Das ist der sportliche Reiz beim Segeln. Mitsegeln kann jeder, egal ob völlig segelunerfahrene „Landratte“ oder „alter Seebär“. Eine erfahrene Skipperin oder ein erfahrener Skipper weist Sie in die Bedienung der Yacht ein und beteiligt Sie an der Schiffsführung. Nach kurzer Zeit werden auch Neulinge das Steuer sicher in der Hand halten und die Freude am aktiven Segeln empfinden.

→ Wichtige Hinweise zu den Segeltörns

Bitte beachten Sie, dass unsere Partnerveranstalter, für deren Namen und Rechnung wir in Ausnahmefällen einen Segeltörn vermitteln, unserem Konzept sehr nahe sind, aber dennoch einzelne Punkte von dieser Beschreibung abweichen können.

Das Leben an Bord einer Windbeutel-Yacht

...ist für manch einen ungewohnt. Ein Törn erscheint dem Einsteiger vielleicht sogar fast als Wagnis. Tatsächlich aber sind unsere Törns eine ferienmäßig unkomplizierte, sportliche Erlebnisreise. Obwohl alle „in einem Boot sitzen“ und eine Yacht räumlich beschränkt ist, braucht niemand Angst vor zu großer Nähe zu haben. Auf der Yacht findet jeder seine Koje. An Deck oder im Salon finden Sie ruhige Zeiten zum Lesen, Dösen oder Musik Hören. Natürlich sollte man die Bereitschaft mitbringen, sich mit anderen zu arrangieren und auch mal Kompromisse einzugehen. Bei unseren Törns sind außer den üblichen Decken und Kissen auch frische Bettwäsche und ein oder zwei Handtücher vorhanden oder vor Ort günstig zu mieten. Dennoch empfehlen wir, einen leichten Schlafsack und ein eigenes Badetuch mitzunehmen, da man dann mit seiner eigenen „Schmusedecke“ an Bord flexibler ist und auch mal abends an Deck liegend den wunderbaren Sternenhimmel genießen kann. Die Segeletappen sind so bemessen, dass ein Landgang immer wieder möglich ist. Deshalb ist auch Seekrankheit nur selten ein Problem. Die täglichen Erfordernisse (mal Kochen, mal Aufräumen) sind gemeinsam schnell und mit Spaß erledigt. Auch wenn der Skipper aus Sicherheitsgründen das letzte Wort an Bord haben muss, sind alle - in angemessenem Rahmen - an der Yachtführung beteiligt und gestalten den Törn mit. Es ist Ihr Törn und Sie sollen das aktive Yachtleben und den Segelsport genießen und mitgestalten.

Für die laufenden Nebenkosten (z.B. Verpflegung an Bord (ohne Restaurantbesuche), Hafengebühren, Diesel, Endreinigung, Kautionsversicherung) wird zu Beginn jedes Törns eine Bordkasse eingerichtet. Der Skipper/die Skipperin wird nach altem Seemannsbrauch daraus mitverpflegt. Es sollte mit ca. 120 bis 260 Euro pro Person und Woche gerechnet werden. Die Höhe hängt stark von den gemeinsamen Essensansprüchen der Crew und natürlich

auch von dem Preisniveau in dem jeweiligen Revier ab (z.B. Thailand, Türkei günstig, Korsika und besonders Karibik recht teuer). Segeln und Alkohol wird leider häufig in einem Atemzug genannt und scheint für viele untrennbar verbunden. Das gilt nicht für unsere Törns. Nicht dass nach einem tollen Segeltag nicht auch der ein oder andere Tropfen Wein oder Bier die Kehle erfreut - und auch dem „Anleger“ ist niemand abgeneigt, aber vor und während des Segelns möchten wir an Bord Skipper und Crew stets mit klarem Kopf und bestem gegenseitigen Verständnis und Rücksichtnahme erleben.

Wie bei Yachtcrews üblich, wird zu Beginn des Törns ein Crewvertrag abgeschlossen, der die in den Reisebedingungen genannten Prinzipien hinsichtlich der Verantwortlichkeiten und der gegenseitigen Rücksichtnahme an Bord präzisiert.

Wer segelt mit?

Auf unseren Segeltörns treffen sich Menschen jeden Alters, die Interesse an einem erlebnisreichen, aktiven und trotzdem erholsamen Urlaub haben. Der größte Teil unserer Kunden bucht alleine oder zu zweit und liegt in der Altersspanne zwischen 30 und 60 Jahren. Aber auch jüngere und ältere Mitsegler trifft man oft bei uns an Bord. Reizt Sie das aktive Yachtleben und der Segelsport und wollen Sie sich einer Erlebnisreise an Bord einer Yacht stellen, werden Sie an Bord unserer Yacht Gleichgesinnte finden.

Auf unseren Flottillen für Singles und Alleinreisende treffen sich kontaktfreudige Menschen, die besonders gerne mit anderen zusammenkommen und bei einer besonderen Reise segel- und naturbegeisterte Menschen kennenlernen möchten. Achten Sie bei der Ausschreibung auf mögliche Angaben zur Altersstruktur der mitsegelnden Gruppe.

Bei den Frauentörns sind segelbegeisterte Frauen unter sich. Bei Trainingstörns wird viel Wert auf die Manöver, Seemannschaft und Navigation gelegt, sodass alle Teilnehmer ihre seglerischen Fertigkeiten entwickeln können.

Unsere Skipper

...haben Spaß am Segeln und Interesse an Land und Leuten. Sie bringen weitreichende Erfahrungen, Begeisterung für das Segeln und die Freude an der Weitergabe von Wissen in Ihren Urlaub ein und fahren teilweise schon mehr als 10 Jahre für uns. Die von uns und unseren Partnern eingesetzten Skipper sind in der Regel nur einige Wochen am Stück für uns unterwegs, damit bei ihnen die Begeisterung für das gemeinsame Segeln erhalten bleibt und sich keine gruppenbedingten „Verschleißerscheinungen“ einstellen. Die Skipper sind bei uns durchweg deutschsprachig (absolute Ausnahmen können kurzfristig notwendige Ersatzskipper sein).

Unsere Yachten

Bei den Yachten, die wir - Windbeutel Reisen - als Veranstalter einsetzen, legen wir Wert auf gut gewartete Schiffe von anerkannten Vercharterern. Unsere Törns starten und enden an der Charterbasis, sodass regelmäßige Pflege und Wartung gewährleistet sind. Dadurch ist ein hoher Segel-, Lebens- und Sicherheitsstandard gegeben. Es handelt sich durchweg um ausgewogene, schnelle, ca. 12-15 m lange Fahrtenyachten, die eine ideale Symbiose aus Sportlichkeit und Urlaubsannehmlichkeiten bieten. Sie sind umfassend ausgestattet: 3-5 Doppelkabinen, geräumige Salons, gut ausgerüstete Pantry, Außen- und Innenduschen, Heißwasser, nautische Reiseführer, natürlich umfangreiche Navigationsausrüstung, Beiboot mit Außenborder,...

Bezüglich der ausgeschriebenen Yachten behalten wir uns Änderungen bei gleichem Standard vor.

Segelscheinausbildung

Sie können bei einigen unserer Törns die Prüfungen zum SKS Segelschein ablegen. Auf allen Törns können Sie praktische Erfahrungen im Sinne einer Segelscheinvorbereitung „mitnehmen“, aber auf den Törns mit anschließender Prüfung werden die wichtigen Segelmanöver, die Navigation und die Seemannschaft vorher besonders intensiv planmäßig geübt. Die für einen SKS-Schein notwendigen 300 Seemeilen werden i.d.R. auf allen zweiwöchigen Törns zurückgelegt und Ihnen bestätigt. Auf 1-Wochen-Törns werden i.d.R. ca. 150 Seemeilen zurückgelegt, sodass man für eine anschließende Prüfung schon tatsächliche und auch "bestätigte Segelerfahrung" mitbringen muss. Weitere Voraussetzung für den SKS ist der Sportbootführerschein See (SBFS).